

# POLITIK UND WIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

## Wöchentliches Seminar

MONTAGS | 19 UHR

21. NOVEMBER 2011 -

06. FEBRUAR 2012

KIEL | REGIONALBÜRO S-H DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG



## Fragen zur Organisation:

### Anmeldung:

Postkarte versenden oder per Mail an:  
infoworkshop12@yahoo.de  
vogel@rosalux.de

### Wer kann eigentlich teilnehmen?

Student\_innen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, politisch Aktive aus Schleswig-Holstein, an tiefergehenden Gesprächen, am Thema Interessierte.

Um teilzunehmen, ist es erforderlich, je einen Basistext (5-20 Seiten) pro Sitzung zur Vorbereitung zu lesen. Gerne können Referate zu Einzelthemen übernommen werden. Schriftliche Ausarbeitungen in Essay-Form werden unterstützt.

### Wie viel wird die Veranstaltung kosten?

5 Euro Gesamtbeitrag.

### Wo erhalte ich weitere Informationen?

Rosa-Luxemburg-Stiftung S-H  
Exerzierplatz 34, 24103 Kiel  
www.sh.rosalux.de  
www.berndzoellner.eu  
infoworkshop12@yahoo.de  
Tel. 0431/2607031

**Rosa Luxemburg Stiftung** Schleswig-Holstein

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Fachseminar „Politik und Wirtschaft in Deutschland“ vom 21.11.11 - 06.02.12 in Kiel an:

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Tel

E-Mail

Datum/Unterschrift

Antwort

**Rosa-Luxemburg-Stiftung**  
**Regionalbüro Schleswig-Holstein**  
**Exerzierplatz 34**  
**24103 Kiel**

## Anmeldung:

21.11.2011 -  
06.02.2012

# POLITIK UND WIRTSCHAFT IN DEUTSCHLAND

## Beschreibung des Workshops:

Dieser Workshop ist in 10 Teile gegliedert und soll kein Abriss zur Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland sein. Vielmehr macht er es sich zur Aufgabe, die gegenwärtige kapitalistische Gesellschaftsordnung von zwei Perspektiven aus zu analysieren:

- Der theoretische Blick, den die Ökonomie auf die Gesellschaft und ihre Verfasstheit richtet.

- Die Sichtweise der politischen Wissenschaften und verwandter Disziplinen auf wirtschaftliche Sachverhalte und ökonomische Lehren.

Diese Doppelheit soll die verschiedenen Formen der Interaktion zwischen Politik und Wirtschaft verdeutlichen. Entsprechendes gilt auf der Ebene der Theoriebildung. Auch hier vollzieht sich die Interaktion zwischen Ökonomie und Politik. In der globalisierten Welt bildet Deutschland keine Insel der Seligen (oder Unseligen), deshalb wird sich der doppelte Blick auf die Gesamtheit der kapitalistischen Gesellschaften ausdehnen, wenn es zum Verständnis der Sachverhalte notwendig erscheint.

## Veranstalter:

Die Veranstaltung läuft im Rahmen der politischen Bildungsarbeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Schleswig-Holstein. Konzeption und Leitung:

**Dr. Thomas Herrmann (Soziologe)**

**Dr. Bernd Zöllner (Historiker)**

Beide RLS-SH und Attac Kiel

## Thematisches Stichwort

## Inhaltliche Beschreibung

21.11

Auftaktveranstaltung

Kennenlernen, Vorstellen des Workshops, Organisatorisches, Anregungen, Impulse

28.11

Postdemokratie - das neue politische System

Ist das repräsentative System der westlichen Demokratien am Ende?

05.12

Kampf der ökonomischen Theorien - Hayek vs. Keynes

Weltwirtschaftskrise (1929ff.) und unterschiedliche Lösungsansätze

12.12

Foucaults Vorlesungen zur „Geschichte der Gouvernementalität“

Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland: Wirtschaftsordnung sucht geeignete Staatsform

19.12

Das liberale Zauberwort: Soziale Marktwirtschaft

Von Rüstow zu Dahrendorf: Geschichte des Wirtschaftsliberalismus in der BRD

09.01

Der Ölschock von 1973 und seine Folgen

Später Sieg Hayeks über Keynes: Die Chicago-Boys als Exekutoren

16.01

Das Schröder-Blair-Papier oder die neue Sozialdemokratie

Kapitulation auf Raten: Anpassung an die herrschende wirtschaftsliberale Lehre

23.01

Die Finanzkrise ab 2007

Verschämte Wiederkehr keynesianischer Ideen?

30.01

Die Staatsschuldenkrise als Folge der Finanzkrise

Die Finanzmärkte als neuer Leviathan oder die Parusie von Hobbes

06.02

Synthese und Abschlussgespräch

Das Zusammenspiel von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik